

veranstaltet von:

18. November 2010 im Festsaal der Universität Bonn  
zum UNESCO-Welttag der Philosophie  
Öffentliches Symposium



# Philosophie in der Krise

Die sogenannte Wirtschafts- und Finanzkrise gibt nicht Grund, aber Anlass zu einer Neureflexion des Verhältnisses von Philosophie und Ökonomie. Welche Art von Krise steht hier eigentlich zur Debatte? Wo liegt überhaupt die philosophische Dimension wirtschaftlicher Zusammenhänge? Welche Verantwortung hat die Philosophie in der Diskussion ökonomischer Fragen, welche Erwartungen sind vernünftigerweise an sie zu stellen? Ist die Philosophie diesen Erwartungen gewachsen – oder kommt im Umgang mit der Krise der Wirtschaft gar eine Krise der Philosophie selbst zum Ausdruck?

**Veranstaltungsort:**  
Festsaal der Universität Bonn  
Hauptgebäude/Schloss  
Regina-Pacis-Weg 3  
53113 Bonn

**Kontakt:**  
Bianka Hilfrich  
symposion2010@uni-bonn.de

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

# Programm

## Donnerstag, 18. November 2010

- 10:00 Uhr: Eröffnung und Begrüßung  
10:15 Uhr: MARTIN BOOMS: Was heißt 'ökonomische Realität'?  
Zur Unvermeidlichkeit philosophischer Bestimmung  
von Wirtschaft  
11:45 Uhr: Kaffeepause  
12:00 Uhr: MATTHIAS SCHMIDT: Moral in der Krise? Zum Verhältnis  
von Ethik und unternehmerischer Praxis  
13:30 Uhr: Mittagspause  
15:00 Uhr: CHRISTOPH HORN: Wie verhält sich die Philosophie in der  
Krise?  
16:30 Uhr: Kaffeepause  
16:45 Uhr: Podiumsdiskussion  
18:00 Uhr: Ende der Tagung

## Referenten

DR. PHIL. MARTIN BOOMS (1971) studierte Philosophie, Germanistik und Erziehungswissenschaft an der Universität Bonn, 2001 ebd. Promotion im Fach Philosophie. Seit 2007 ist er Gründungsdirektor der Akademie für Sozialethik und Öffentliche Kultur in Bonn. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen u.a. im Bereich Wirtschafts- und Sozialethik, Theorie der Arbeit, Politische Philosophie sowie Philosophie der Neuzeit.



PROF. DR. MATTHIAS SCHMIDT (1967) studierte Betriebswirtschaftslehre in Saarbrücken und Philosophie in Kaiserslautern. 2000 promovierte er in Philosophie. Seit 2006 ist er Professor für Unternehmensführung an der Beuth Hochschule für Technik Berlin und Geschäftsführer des Instituts für wertorientierte Unternehmensführung. 2003 gründete er die Consulting Akademie Unternehmensethik, 2009 das Berliner Hochschulforum für ethisches Management.



PROF. DR. CHRISTOPH HORN (1964) studierte Philosophie, Klassische Philologie und Theologie in Freiburg, München und Paris. 1993 promovierte er in München. 1999 folgte die Habilitation in Tübingen. 2000 wurde Horn Professor für Philosophie an der Universität Gießen. Seit 2001 ist er Professor für Praktische Philosophie und Philosophie der Antike an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Von 2003-04 war er Fellow am Wissenschaftskolleg zu Berlin.

